

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

282 (10.10.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Zweites Blatt.

Montag, den 10. Oktober

1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für ehemalige Zöglinge der Großh. Landwirtschaftsschule wird mit Ermächtigung Großh. Ministeriums des Innern vom 25. bis 28. Oktober d. Js. in Wiederholungsunterrichtskurs abgehalten werden.

Zweck dieses Kurses ist, die Kenntnisse der Schüler aufzufrischen, dieselben mit Erfahrungen und Neuerungen auf dem Gebiete des Obstbaues bekannt zu machen und denselben ferner die Gelegenheit zu bieten, unter sich Erfahrungen und Beobachtungen auszutauschen.

Den Teilnehmern am Kurse können die Reisekosten III. Klasse vergütet werden.

Anmeldungen mit Angabe der Zeit, während welcher der Besuch der Obstbauschule stattgefunden hat, und einer vom Bürgermeisteramt bestätigten Angabe, daß der sich Melbende zurzeit auch praktisch im Obstbau tätig ist, sind bis längstens 20. Oktober hierher einzureichen.

Augustenberg, den 1. Oktober 1904.

Großh. Landwirtschaftsschule.
Magenau.

Nr. 59 173. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1904.

Großh. Bezirksamt.
Güllich.

Wbrecht

Nachrichten

über den Eintritt in Unteroffiziersvorschulen.

1. Die Unteroffiziersvorschulen haben die Bestimmung, junge Leute von ausgesprochener Neigung für den Unteroffizierstand in der Zeit zwischen dem Verlassen der Schule nach beendeter Schulpflicht und dem Eintritt in das wehrpflichtige Alter **kostenfrei** heranzubilden, daß sie für ihren künftigen Beruf tüchtig werden.
2. Die Ausbildung in der Unteroffiziersvorschule dauert im allgemeinen zwei Jahre.
3. Die Aufnahme in eine Unteroffiziersvorschule ist von folgenden Bedingungen abhängig:
Die Aufzunehmenden dürfen in der Regel nicht unter 15, aber nicht über 17 Jahre alt sein und sollen eine Körpergröße von mindestens 151 cm und einen Brustumfang von 70 bis 76 cm haben.
Sie müssen sich tabellos geführt haben, vollkommen gesund, im Verhältnis zu ihrem Alter kräftig gebaut sowie frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, ein scharfes Auge, gutes Gehör und fehlerfreie (nicht stotternde) Sprache haben.
Sie müssen leserlich und im allgemeinen richtig schreiben, gedrucktes (in deutscher und lateinischer Druckschrift) ohne Anstoß lesen können und in den vier Grundrechnungsarten bewandert sein.
Bettnässer dürfen nicht aufgenommen werden.
4. Wer in eine Unteroffiziersvorschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich, nachdem er mindestens 14½ Jahre alt geworden ist, begleitet von seinem gesetzlichen Vertreter bei dem für seinen Aufenthaltsort zuständigen Bezirkskommando vorzustellen und hierbei folgende Schriftstücke vorzulegen:
a. ein Geburtszeugnis;
b. den Konfirmationschein oder einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion;
c. ein Unbescholtenheitszeugnis der Polizeiobrigkeit;
d. etwa vorhandene Schulzeugnisse;
e. eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungsweise, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung.

Nr. 59 670. III. Vorstehendes bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1904.

Großh. Bezirksamt.
A. A.: Jung.

Nachrichten

über die Einstellung in Unteroffizierschulen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, die das wehrpflichtige Alter erreicht haben, und die sich dem Militärstande widmen wollen, **kostenfrei** zu Unteroffizieren heranzubilden.
2. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert im allgemeinen drei Jahre.
3. Der in die Unteroffizierschule Einstellende muß das wehrpflichtige Alter erreicht haben, also mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.
Er muß mindestens 154 cm groß, vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen sowie wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.
4. Der Einstellende muß sich tabellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und in den vier Grundrechnungsarten bewandert sein.
5. Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei dem Bezirkskommando seines Aufenthaltsortes persönlich zu melden und hierbei folgende Schriftstücke vorzulegen:
a. einen von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission seines Aushebungsbezirks ausgestellten Melbeschein,
b. den Konfirmationschein oder einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion,
c. etwa vorhandene Schulzeugnisse,
d. eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungsweise, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung.
6. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen in Diebrich und Marienwerder findet im Monat Oktober, in die Unteroffizierschule in Ettlingen im Monat April statt.
7. Während ihrer Dienstzeit in der Unteroffizierschule erhalten bei guter Führung Unteroffizierschüler, die in die Heimat beurlaubt werden, eine einmalige Reiseentschädigung.

Nr. 59 670. III. Vorstehendes bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1904.

Großh. Bezirksamt.
A. A.: Jung.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 37 ist zur Firma Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormalig Allgemeine Versorgungsanstalt, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 7. Die Procura des Joseph Dieterich ist erloschen.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 64 ist zur Firma Rheinischen Creditbank in Mannheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 6. Die in der Generalversammlung vom 29. Febr. 1904 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um 4000000 M hat stattgefunden. Von den ausgegebenen St. 4000 Aktien sind 3500 St. im Nominalbetrage von 3500000 M zur Durchführung der Fusion der Credit- und Depositenbank in Zweibrücken zu verwenden, so daß auf die nominellen 8000 Aktien à 1000 M der Credit- und Depositenbank nebst Dividenden pro 1904 und folgende die Rheinische Creditbank den Aktionären der Credit- und Depositenbank nominell 7000 Aktien à 1000 M nebst Dividendenscheinen pro 1904 und folgende gewährt; die weiteren 500 St. Aktien à 1000 M sind zum Kurse von 120 % ausgegeben. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 29. Februar 1904 ist dementsprechend der Artikel 5 des Gesellschaftsvertrags geändert worden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 11. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1904.

Verw. d. Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 11. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Ledentheken, 4 Ladenschäfte, 1 Kasse mit Tisch, 1 Warenaufhang, eine Partie Samt, Seide, Blüsch, Futterstoffe, 40 Stück Damen-tragen, Damenstrümpfe, Damenschlips, 2 Aus-hängelkästen, Knabenmützen, 18 Paar Hosen-räger, Stoffklüster, Trikot-Kinderjacken, Mädchen-Nachthemden, Flanell-Frauen-gewenden, 19 Paar Glas-Handschuhe, 30 Stück Selbstbinder, Schirmhüllen, Bürkentaschen, Lampenteller, Servicemützen, Bettaschen, Staubtuchtaschen, Kommodendecken, Labal-iores, Kopftücher, Vorhangspitzen, Wolle, Kinderstühle, versch. Stickerien, Flanelle, Shirting und Leinwand — 1 Schuhmacher-Nähmaschine, 2 Divans, 1 Nachttisch, 2 kom-lette Betten, 1 Buffet, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerkommode, 2 Lichtausapparate, 2 Spiegel, 1 Schreibsekretär, 1 Waschwanne, 1 Kleiderständer und 1 Damenschreibtisch.
Die Versteigerung der erstgenannten Ge-genstände findet voraussichtlich bestimmt statt.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1904.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Bürgerstraße 8 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine frisch hergerichtete Wohnung von 2 Zim-nern, Küche und Keller sogleich oder später zu ver-mieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Kaiserstraße 116 (Neubau) ist die Bel-Stage per sogleich zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Veranda und Speisekammer, 2 großen Mansarden, 2 Keller-abteilen etc., hat Koch- und Leuchtgas sowie elektrisches Licht. Näheres nebenan bei Gustav Nagel Nach-folger, Kaiserstraße 114.

— Kriegstraße 129 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Nä-heres daselbst.

*3.1. Scheffelstraße 35 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, ohne Vis-à-vis, sofort um den Preis von 480 Mk. zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 55 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2—3 Zimmerwohnung

im Vorderhaus per sofort gesucht. Ost- u. Süd-stadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 8062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in gutem ruhigen Hause Mitte der Stadt, sind auf sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.

* Lachnerstraße 8, parterre, sind auf sofort 1 oder 2 fein möblierte Zimmer, ungeniert, mit separatem Eingang billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmobliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Sehr schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden älteren Herrn sofort oder auf 15. Oktober Kreuzstraße 5 zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) an besseren Herrn sofort zu vermieten: Kaiserstraße 122, 2 Treppen. *2.2.

Akademiestraße 71

ist ein einfach möbliertes Zimmer, in ruhigem guten Hause, zu vermieten. Näheres parterre. 3.1.

Wohn- und Schlafzimmer

ist auf 15. Oktober oder später zu vermieten: Karl-straße 20, 2. Stock. *

Gartenstraße 42

ist im 4. Stock ein freundl., geräumiges Zimmer sofort zu vermieten. Anzusehen zwischen 9 u. 12 Uhr. 2.2.

*2.1. Gut möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

mit Balkon ist preiswert zu vermieten: Kriegstr. 120 im 3. Stock rechts.

Zimmer mit Pension.

* Ein schönes, großes Zimmer mit einem oder zwei Betten und guter bürgerlicher Pension ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe.

Zimmer mit Pension

abzugeben: Girschstraße 12, 3 Treppen hoch. *2.1.

Zimmer mit Pension.

* Bahnhofstraße 50 ist im 2. Stock ein freund-lich möbliertes Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension sofort zu vermieten. Ebenso eine gute Schlafstelle mit Kost.

Schlafstellen

für monatlich 6 Mk. zu vermieten: Durlacher-straße 29, Hinterhaus im 3. Stock. Näheres im Laden.

Zimmer mit Pension

wünscht ein studierender Ausländer in guter Fa-milie, wo Gelegenheit geboten ist, sich in der deutschen Sprache auszubilden. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8058 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

14000 Mark

per sogleich als 2. Hypothek auf ein neues Objekt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 8061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

* Restaurationsköchin, Lohn 60 Mk. monatlich, Zimmermädchen, welche ser-vieren können, Privat- u. Küchenmädchen sofort gesucht durch Frau J y m o w s k i, geb. K ü h l e n t h a l, Bähringerstraße 72.

Als zweites Mädchen

suche ich für sogleich ein in den Hausarbeiten tüchtiges jüngeres Mädchen.

Frau Wilh. Stober,
Rüppurrerstr. 13, part.

2.2. Gefucht

auf sofort ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet: Werberstraße 29, 2. Stock.

Gefucht

ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten zu sofortigem Eintritt. Näheres Sofienstraße 58, 4., 1. Stock. 2.2.

2.2. Zwei gefechte, tüchtige

Küchenmädchen,
Hausmädchen

sowie ein finden sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fleißiges Mädchen,

das reinlich und willig ist, zu kinderloser Herrschaft sofort gesucht: Dunsenstraße 10 III links. *2.2.

finden gute Stellen in Privathäusern, hier u. auswärts. Vermittlung unentgeltlich. Stellen-Bureau O. Vogel, Blumenstraße 4.

Hausmädchen-Gefucht.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden. 2.2.

Mädchen-Gefucht.

2.2. Ein braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder später Stelle bei einer kleinen Familie. Nä-heres Kronenstraße 32 im 2. Stock.

Mädchen-Gefucht.

*3.2. Gefucht per sofort ein fleißiges, braves Mäd-chen für Küche und Hausarbeit: Schützenstraße 58, 1. Stock.

Ein braves, sauberes Mädchen für Hausarbeit per sofort gesucht: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

4.1. Ein jüngeres, williges

Dienstmädchen

findet sogleich gute Stelle: Winterstraße 17 im 4. Stock links.

Küchenmädchen

oder einfache Köchin, Lohn 35—40 M monatlich, so-fort gesucht.

Brauerei Prinz,
Herrenstraße 4.

Mädchen-Gefucht.

Ein tüchtiges Mädchen, das alle Haus-arbeit verrichten kann, sofort gesucht: Adler-straße 35, 2 Treppen.

Mädchen gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sogleich gesucht: Karlstraße 24 im 2. Stock.

Laufmädchen gesucht.

Junges, anständiges, kräftiges Mädchen wird unter Tags für leichte Arbeit gesucht.

L. P. Drejcher, Kaiserstraße.

[2]

Kellnerin-Gesuch.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen kann sofort eintreten: Gottesauerstraße 5.

Feuer- und Einbruch-Diebstahl-Versicherung.

Ein tüchtiger Vertreter für die Stadt Karlsruhe wird unter sehr günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Offerten unter F. K. 4646 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten. 2.2.

Feuerversicherungsbranche.

Ein in der Branche bewandelter junger Mann, sowie ein Lehrling werden zum sofortigen Eintritt von einer hiesigen Generalagentur gesucht. Offerten unter F. K. 4645 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe. 2.2.

Schneider-Gesuch.

* Wegen Einrücken eines Arbeiters zum Militär findet ein tüchtiger Schneider dauernde Beschäftigung auf Woche bei H. Schmitt, Sofienstraße 58 I.

2-3 tüchtige Anstreicher,

nur gute Arbeiter, finden Beschäftigung: Hirschstraße 45.

Lehrling oder Lehrlingmädchen

gesucht für das Kontor einer Kohlenhandlung; bei zufriedenstellender Leistung nach kurzer Zeit Vergütung. Offerten unter Nr. 8064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

junger, kräftiger, mit guten Zeugnissen, der auf längere Stellung reflektiert, kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Hausbursche oder Lauffrau gesucht.

2.1. Für einige Stunden im Tag suche ich einen ordentlichen jüngeren Hausburschen oder eine Lauffrau. Hugo Kunz, Hofmusikalienhandl., Kaiserstraße 114.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Eine tüchtige, in allen Zweigen des Hauswesens gewandte Person sucht auf 15. Oktober Stellung als Haushälterin oder auch als Köchin. Zu erfragen Werberstraße 88 im 2. Stock.

Fräulein

aus guter Familie, 22 Jahre alt, sucht Stellung als Stütze auf 1. November. Familienanschluß. Zu erfragen Gartenstraße 17. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Junger Kaufmann sucht in den Abendstunden für Buchführung oder andere Kontorarbeiten Nebenbeschäftigung. Gesl. Offerten unter Nr. 8056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen- u. Kinderhüte

werden geschmackvoll nach neuesten Modellschritten angefertigt und ältere Hüte umgearbeitet bei prompter und billigster Bedienung.

Sager in neuesten Hüten, Blumen, Federn und allen Putzartikeln; nur gute Qualitäten zu sehr billigen Preisen: Erbprinzenstraße 34, parterre, nächst der Hauptpost. — Kein Laden. —

Färberei Kramer

Kaiserstraße 157 Tel. 1563
243 Tel. 1943

gehört zu den ältesten, vornehmsten und leistungsfähigsten Etablissements der Branche in Deutschland.

Empfehlung.

*3.3. Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich zum Weinabfüllen bei prompter Besorgung

Jakob Trunk, Küfermeister, Walbstraße 79.

Fabrikation aller Sorten Drahtgeflechte für Garteneinfriedigungen, Erd-, Sand- und Kohlenburchwürfe, sowie Kellergittern zu äußerst billigen Preisen.

Mechanische Drahtflecherei

*2.2. Nikolaus Jäger jun., Werberstraße 5.

Zugelaufen

ist ein junger Jagdhund. Derselbe kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Sternbergstraße 8, Hinterhaus. *

Zugelaufen

ist ein kleiner, junger, schwarzer Hund. Abzuholen Volkststraße 19 im 2. Stock. *

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein kleineres Wohnhaus in der Altstadt ist umständehalber um den billigen Preis von 14 000 Mark gegen geringe Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Es wäre hiermit einem Geschäftsmann günstige Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu erwerben. Reflekt. wollen ihre Adresse unter Nr. 8048 im Kontor der Tagblattes abgeben.

Einfamilienhaus

mit Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer mit Einrichtung, Veranda und Gärtchen, in der Nähe des Beierheimer Wäldchens, auf sogleich beziehbar, zu verkaufen. Elektrische Lichtanlage im Hause. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 95.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine neue Chaise-longue mit Plüschbezug, sowie ein Handatlas von Debes sind zu verkaufen: Lessingstraße 28, parterre.

Gebrauchte Türe

oder Glasabschluß, 1,15 Meter breit, 2,10 Meter hoch, zu kaufen gesucht: Marienstraße 36 IV.

Gasofen mit Rohr

für kleineres Zimmer billig zu verkaufen: Hirschstraße 46 im 2. Stock.

Haus

mit Einfahrt sofort zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8059 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht.

Die höchsten Preise bezahlt für altes Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen, Bücher, Zeitungen und Briefschaften zum Einstampfen, alte Herde, Ofen, Badewannen und Badewannen sowie Möbel aller Art immer noch nur

Karl Kreis, Morgenstraße 22, 2. Stock.

Ein noch gut erhaltener

Papagei-Käfig

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8063 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein altes Fahrrad

(zum Lernen) zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Französisch. —

— M^e. Simon continue ses petits cercles de conversation pour les élèves avancées, 5 Mk. monatlich. Erbprinzenstr. 40, Sprachinstitut. Anm. f. englisch, ital., span., russ. u. deutsch f. Ausländer.

Englisch.

*4.1. Konversation, Grammatik und Korrespondenz erteilt praktisch gründlich bei mäßigem Honorar Fr. A. Ernst, welche in England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtete.

Karlstraße 19, III. Stock.

Näh- und Zuschneideschule.

*5.2. Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und für Beruf & Zeichenkurse eingerichtet habe. Außerdem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.

Um geneigten Zuspruch bittet
J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin, Markgrafenstraße 80 a III (Eidellplatz).

Näheres durch Prospekte.

Mittwoch, den 12. Oktober werde ich
Karl-Friedrichstraße 19
meine Praxis eröffnen.

Richard Weigle,
prakt. Zahnarzt.

Mein Bureau mit Wohnung befindet sich von heute ab 3.3.

Aldlerstraße 19.

J. Weinheimer,
Rechtskonsulent.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen haben den Gegenmarken gegen Eintritt in das Markenbuch in unseren Filialen, sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern. 2.1.

Der Vorstand.



Zu kaufen gesucht

ein Haus in Karlsruhe, womöglich mit Einfahrt und ca. 200 qm überbaubarem Hof oder Gartenfläche. Solche mit schon vorhandenem oder leicht umzuänderndem Arbeitsraum im Hof werden eventl. vorgezogen. Angebote mit genauer Bezeichnung des Hauses, Preisangabe, Schätzung, Belastung und Rente unter Nr. 8060 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Täglich frische
Italienische Tafeltrauben

empfehlen zu billigsten Tagespreisen

Südfrüchtenhandlung **J. Della-Bona,**
Telephon 1574. — Erbprinzenstraße 28.

Prompter Versand nach auswärts in Originalkistchen und Körbchen.

Frisch u. gesund erhält man den Körper
der ärztlich empfohlenen und durch täglichen Gebrauch
viel tausendfach bewährten **Myrrholinseife.**

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4,



empfiehlt vorzügliche

**Flügel,
Pianos,
Harmoniums,
Aeolians,
Pianolas.**

Ueber hundert Instrumente der bedeutendsten Firma zur Auswahl.

20.18. **Alte abgelagerte
Bordeaux u. Burgunder**
von Mark 1.— per Flasche an.
C. Jessen, Weinhandlung,
Karlsruhe 29a.

2.1. **Tafeläpfel**
eine weitere Sendung empfiehlt
**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.**

Stets frische
Frankfurter Bratwürste

5.8. bei
W. Erb, am Lidellplatz.

2.1. **Kartoffeln**
(Magnum bonum)
empfiehlt in 1^a Qualität
**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.**

* Von einem
hente für mich eintreffenden Waggon
Filderkraut
gebe einige Hundert Köpfe zu 20 Mark
das Hundert ab.
C. Cartharius,
Karlsruhe 13a.

Karlsruher Liederkränz



1841.
Montag, den 10. Oktober 1904,
abends präzis 1/2 9 Uhr,
Gesamtprobe
im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Färberei Brinz,

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 11. Oktober. 4. Vorstellung
außer Abonnement. **Der Ring des Ni-
belungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard

Wagner. Zweiter Tag: **Siegfried.** In
3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang
6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Donnerstag, den 13. Oktober. 5. Vorstellung
außer Abonnement. **Der Ring des Ni-
belungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard
Wagner. Dritter Tag: **Götterdämmerung.**
In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard
Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag, den 14. Oktober. 9. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Doktor
Klaus.** Lustspiel in 5 Akten von Adolph
L'Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 15. Oktober. 9. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Monna Vanna.** Schau-
spiel in 3 Akten von Maurice Maeterlinck.
Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 16. Oktober. 10. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Tell.** Große Oper mit Ballet
in 4 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Preise der Plätze:

am 11., 13. und 16. Okt. Balkon I. Abt. 6 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4.50 M. usw.;
am 14. und 15. Okt. Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze
I. Abt. 4 M. usw.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 12. Oktober. 3. Abonnements-
Vorstellung. Neu einstudiert: **Doktor
Klaus.** Lustspiel in 5 Akten von Adolph
L'Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1905 zur
Luftschiffer-Lehranstalt kommandiert:

Frhr. v. u. zu Adelshelm, Lt. vom 1. Bad. Leib-
Drag.-Regt. Nr. 20.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Braun (Theodor), Intend.-Sekretär v. der Intend.
des X. Armeekorps,

Hilsmann, Bureaubiatar von der Intend. des
XIV. Armeekorps, — gegenseitig,

Wajchkeit, Intend.-Registrator von der Intend.
des VIII. Armeekorps, zu der des XIV. Armee-
korps,

Pfennig, Proviantamtsrendant in Inowrazlaw,
als Proviantmeister auf Probe nach Neubreisach
— verfehlt.

Sohn, Garn.-Bauinsp. in Karlsruhe, mit Pension
in den Ruhestand verfehlt.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst
geruht:

dem Gen.-Major z. D. v. Rosfken zu Freiburg i. B.,
bisher Kommandant von Neubreisach, den Roten
Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub zu
verleihen;

die Erlaubnis zur Anlegung des ihm verliehenen
nichtpreussischen Ordens zu erteilen, und zwar:

des Ehrenritterkreuzes zweiter Klasse des Groß-
herzoglich Oldenburgischen Haus- u. Verdienst-
Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig;

dem Oberst. Frhrn. v. u. zu Egloffstein, Ad-
jutanten der 28. Kav.-Brig.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 10. Oktober.

Am Samstag vormittag fanden Arbeiter bei Vor-
nahme von Entwässerungsarbeiten in einem Hause
der Stefaniensstraße einen Menschenschädel.

In der Nacht zum Sonntag entstand in der Gottes-
auerstraße eine Schlägerei unter Arbeitern, wobei
ein lediger Schmied 3 Messerstücke in den Kopf er-
hielt. Der Verletzte wurde im städtischen Kranken-
haus verbunden und da die Verletzungen nicht ge-
fährlich sind, wieder entlassen. Der Täter ist er-
mittelt.

Gestern nachmittag sprang ein Mädchen in der
Kaiserstraße aus einem Straßenbahnwagen u. sprang
einem des Wegs kommenden Radler gerade ins Rad,
so daß sowohl das Mädchen als auch der Radler zu
Fall kamen. Zu Schaden kam hierbei weder das
Mädchen noch der Radler.

Ernennungen, Versetzungen, Zuredensetzungen u. d. d. etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K,

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zu Lokomotivführern:
die Reserveführer
Joseph Kefer in Mannheim
Adam Reidel in Heidelberg
Rodolf Müller in Karlsruhe
Gustav Linser in Freiburg
Jakob Frix in Mannheim.

Etatmäßig angestellt:

Lokomotivheizer Adolf Walzer in Freiburg.

Bestätigt:

als Kanzleihilfe:
Schreibhilfe Joseph Schille von Biberach.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Schaffner:
Ernst Hertrich von Hülzingen
Richard Kruder von Liggeringen
Wilhelm Gauer von Stafforth
Karl Eble von Oberwinden.

Versetzt:

die Eisenbahnsassistenten:
Hermann Dörsenbach von Karlsruhe nach Appenweier
Wilhelm Köhlin von Hornberg nach Wolfach
Theodor Böhler von Baden nach Hochenheim
Ludwig Wiener von Pforzheim nach Triberg
Jakob Heid von Schwesingen nach Hringen
Friedrich Kuhn in Pforzheim nach Rheinau
Wilhelm Fhrig in Neckarsteinach nach Bammenthal
Wilhelm Wandler in Heidelberg nach Schiltach
Theodor Bergner in Bammenthal nach St. Ilgen
Richard Kiffel in Waldkirch nach Weienbach
Anton Forp in Geisingen nach Marau
Joseph Lauer in Konstanz nach Untergrombach
Adolf Riede in St. Georgen nach Singen
Karl Bianzani in Appenweier nach Ofenburg
Hugo Heberle in Mimmenshausen-Neutrach nach Leopoldshöhe
Karl Hellinger in Leopoldshöhe nach Mannheim;

die Eisenbahngelichen:

Friedrich Kropp in Karlsruhe-Mühlburg nach Heitersheim
Johann Mäder in Bruchsal nach Oberkirch
Richard Wagner in Rehl nach Karlsruhe
Ferdinand Seelig in Karlsruhe nach Rehl
Hermann Schredenberger in Billingen nach Karlsruhe
Karl Hollerer in Gernsbach nach Osterburken
Adolf Fuchs in Rastatt nach Gernsbach
Leo Hasenfuß in Osterburken nach Geroldshausen
Johann Zimmermann in Hochenheim nach Schaffhausen
Gustav Klingmann in Friedrichsfeld nach Schwesingen
Jakob Gref in Rheinau nach Friedrichsfeld
Hermann Wolf in Eppingen nach Karlsruhe
Ludwig Frix in Karlsruhe nach Durlach
Friedrich Braun in Bruchsal nach Bretten
Wilhelm Lorenz in Weienbach nach Bruchsal
Johann Keller in Immendingen nach Engen
Martin Rothenhöfer in Peterszell-Königsfeld nach St. Georgen
Hugo Kiehle in Müllheim nach Pforzheim
Karl King in Triberg nach Schiltach
Gustav Romer in Hintergarten nach Dinglingen
Christian Fehr in Dos nach Schwesingen
Walter Bergold in Denslingen nach Karlsruhe
Wilhelm Wolf in Schwesingen nach Niederschopfheim

die Bureaugelichen:

Hermann Zeis in Aglasterhausen nach Geisingen
Julius Grammt in Karlsruhe nach Aglasterhausen;
der Pförtner:
Nikolaus Ristner in Heidelberg nach Lauda;
der Bureauhiener:
Georg Schuhmacher in Lauda nach Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

Aktuar Ludwig Endres bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe dem Amtsgericht daselbst
Aktuar Felix Haas beim Amtsgericht Weinheim dem Amtsgericht Eberbach
Notariatsgehilfe Paul Müller dem Notariat Rheinbischofsheim.

Enthoben behufs Ableistung der Militär-dienstpflicht:

Aktuar August Borgeis beim Amtsgericht Mannheim
Aktuar Theodor Harsch beim Hilfsnotariat Brötzingen
Konrad Geiger beim Notariat Rheinbischofsheim
Aktuar Ferdinand Weil beim Amtsgericht Karlsruhe.

Enthoben seiner Verwendung:

Aktuar Hermann Bieringer beim Amtsgericht Eberbach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiesen:

Landwirtschaftslehrer H. Doll in Bühl dem Ministerium des Innern als Wanderlehrer für Geflügelsucht im Großherzogtum Baden.

Etatmäßig:

Aktuar Otto Huber beim Bezirksamt Mannheim
Aktuar August Wittenmann beim Bezirksamt Freiburg
Schutzmann Otto Looke beim Bezirksamt Baden
Schutzmann Emil Ruckendroff beim Bezirksamt Karlsruhe
Schutzmann Christian Barié beim Bezirksamt Mannheim.

Uebertragen:

Dem Kanzleigehilfen Albert Holtritt in Bühl eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Bruchsal.

Entlassen:

Schutzmann Paul Vogel in Karlsruhe (auf Ansuchen).

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Entlassen (wegen Kränklichkeit):

die Landstraßenwärter
Valentin Gabler in Hülzingen
Albert Neugart in Billingen
Anton Schnaberbeck in Ubstadt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Als Steuerbote etatmäßig angestellt:
Steuermahner Benedikt Wagner in Mannheim.

Ernannt:

Schutzmann a. D. Heinrich Mauer in Rastatt zum Untererheber in Freudenberg (A. Wertheim).

— Zollverwaltung. —

Zugewieilt:

Finanzassistent Karl Arnold, zurzeit Einjährig-Freiwilliger in Mannheim, dem Hauptzollamte Mannheim, und
Finanzassistent, erster Gehilfe, Ernst Württemberg, zurzeit Einjährig-Freiwilliger in Konstanz, dem Hauptsteueramte Pforzheim.

Versetzt:

Postenführer Emanuel König in Stühlingen nach Obersäckingen
Postenführer Josef Bär in Weisweil nach Stühlingen
Postenführer Karl Leiber in Wiechs nach Singen
Grenzaufseher Karl Klein in Günzgen nach Weisweil
Grenzaufseher Karl Hemberger in Weizen nach Albrud
Grenzaufseher Josef Schuhwerk in Albrud nach Dogern.

Personalmeldungen aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Rotter, Adolf, Unterlehrer in Eubigheim, wird Hauptlehrer in Haag, Amts Eberbach.

2. Versetzt:

Baust, August, als Unterlehrer nach Sunthausen, Amts Donaueschingen
Bechtold, Josef, als Schulverwalter nach Rusbach, Amts Oberkirch
Boos, Rudolf, Schulverwalter, von Grenzach nach Widensohl, Amts Breisach
Buchholz, Janny, Unterlehrerin in Au a. Rh., Amts Rastatt, wird Schulverwalterin daselbst
Chret, Adolf, Unterlehrer, von Rönningen nach Söllingen, Amts Durlach
Ehrler, Hermann, Unterlehrer, von Sinsheim nach Mönchzell, Amts Heidelberg
Eisele, Heinrich, Realschulkandidat und Unterlehrer in Freiburg, an Oberrealschule daselbst
Fleuchaus, Josef, Schulverwalter in Plankstadt, Amts Schwesingen, wird Unterlehrer daselbst
Goldschmidt, Friedrich, Unterlehrer in Merzhansen, Amts Freiburg, wird Schulverwalter daselbst.

Graf, Eugenie, Unterlehrerin, von Urloffen nach Neuborf, Amts Bruchsal
Heusler, Emil, Schulverwalter in Rumpfen, als Unterlehrer nach Herbolzheim, Amts Mosbach
Hilbinger, Reinhold, als Unterlehrer nach Brötzingen, Amts Pforzheim
Hörcher, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Kenzingen, Amts Emmendingen
Hutter, Emil, Hilfslehrer in Ottenheim, als Unterlehrer nach Muth, Amts Bretten
Kaiser, Otto, Schulverwalter in Schönau, Amts Heidelberg, wird Unterlehrer daselbst
Kehler, Otto, Unterlehrer in Nothenfels, Amts Rastatt, wird Schulverwalter daselbst
Kirchner, Friedrich, Unterlehrer in Altmendshofen, übernimmt eine Lehrstelle an der Rettungsanstalt Hülzingen
Lehmann, Emil, Schulverwalter, von Neulussheim nach Eiterbach, Amts Heidelberg
Leidner, Otto, Unterlehrer, von Mönchzell nach Oberstrotz, Amts Rastatt
Martin, Max, Unterlehrer, von Unterschöffleng nach Sinsheim
Möhler, Adam, Schulverwalter, von Dettingen nach Weienbach, Amts Triberg
Müller, Karl, Unterlehrer in Durlach, wird Schulverwalter daselbst
Müller, Rudolf, Schulverwalter, von Büchig, Amts Karlsruhe, nach Liedolsheim, Amts Karlsruhe
Otteny, Heinrich, Hauptlehrer, von Ulm, Amts Oberkirch, nach Brühl, Amts Schwesingen
Raith, Friedrich, Schulverwalter in Hienken, als Unterlehrer nach Mietersheim, Amts Lahr
Reichel, Elsa, Unterlehrerin in Durlach, wird Schulverwalterin daselbst
Remmle, Heinrich, Schulverwalter in Büchenbronn, als Unterlehrer nach Hilsenhain, Amts Heidelberg
Rögele, Eugen, Unterlehrer in Schwesingen, als Hilfslehrer nach Auldingen, Amts Engen
Roth, Wilhelm, als Unterlehrer nach Konstanz
Schächner, Karl, zur Stellvertretung an Gymnasium Baden
Schmidt, Christian, Schulverwalter, von Aue nach Blankenloch, Amts Karlsruhe
Schmold, Julius, Hauptlehrer, von Mengen nach Laudenbach, Amts Weinheim
Schneider, Hubert, Schulverwalter in Schwesingen, als Unterlehrer nach Güttenbach, Amts Triberg
Schort, Karl, als Schulverwalter nach Ebersteinburg, Amts Baden
Senfath, Gustav, als Schulverwalter nach Sulzburg, Amts Müllheim
Siefert, Georg, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Riegel, Amts Emmendingen
Steinacker, Friedrich, Schulverwalter, von Seefeld nach Sallneck, Amts Schopfheim
Süss, Luise, Hilfslehrerin in Schonach, Amts Triberg, wird Unterlehrerin daselbst
Zeit, Otto, Unterlehrer, von Ebringen nach Feiburg
Waibel, Karl, Schulverwalter in Fahrnau, Amts Schopfheim, wird Unterlehrer daselbst
Welte, Katharina, Unterlehrerin, von Forst nach Wiesloch
Went, Josef, Schulverwalter in Waldshut, wird Hilfslehrer daselbst
Zunftmeister, Johann, Hauptlehrer von Oberglashütte nach Reichenbach, Amts Ettlingen.
(Karlsru. Btg.)

Gold, Silber und Banknoten vom 8. Oktober 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.39	20.35
20 Francs-Stücke . . . " "	16.22	16.18
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	—
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19 1/2	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	80.30	78.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.38
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.—
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	216.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.92

Expressguthbeförderung.

Die vom 1. Juni d. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift zu 50 Pfennig die 100 Stück. (Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.) Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Biehmarkt in Karlsruhe, den 8. Okt. 1904.
(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1413 Stück. Ochsen 119 St., Bullen (Farren) 37 St., Färsen (Rinder) 15 St. und Kühe 47 St., Kälber 311 St., Schafe—St., Schweine 884 St., Kitzlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74—76 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 71—73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69—70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 64—67 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 62—63 M., gering genährte 60—61 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes I. Qual. 73—76 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren I. Qual. 64—68 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe II. Qual. 55—60 M., mäßig genährte Rinder II. Qual. 69—72 M., gering genährte Kühe III. Qual. 45—50 M., feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugfälscher 83—88 M., mittlere Mast- und gute Saugfälscher 80—82 M., geringe Saugfälscher 77—79 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60—61 M., fleischige 58—59 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 3. Okt. bis 8. Oktober wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1514 Stück Vieh, und zwar: 241 Großvieh (50 Ochsen, 98 Rinder, 54 Kühe, 39 Farren), 878 Kälber, 847 Schweine, 37 Hammel, 2 Ziegen, 3 Kitzlein, — Ferkel, 6 Pferde. Summa 1514. 10 285 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Montag, den 10. Oktober:

Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Professor Dr. Fritz Fath, abends 1/2 9 Uhr.

Chorprobe zu Schicksalslied von Brahms und Te deum von Bruckner, im Probensaal des Hoftheaters, abends 1/2 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.

Karlsruher Liederkränz. Gesamtprobe im Vereinslokal, präzis 1/2 9 Uhr.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Vortrag von Herrn Professor Dr. Friedr. Delitzsch, Berlin, im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, abends 8 1/2 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. Oktober.

Alte Post. Stelzger, Rechnungsrat v. Schaffhausen. Rheinel, Kaufm. v. Remscheid. Schöns u. Thomas, Sergeanten v. Luremburg. Thels, Gendarm v. Dinkirch. Faulhaber, Justizaktuar v. Altenheim. Bollmer, Kfm. v. Frankfurt. Hammer u. Grünberger, Kfl. v. Höfen. Rösch, Kfm. v. Geln. Casser, Techn. v. Bozen. Mainzer, Lehrer, u. Berner, Kfm. v. Mannheim.

Bayerischer Hof. Klau, Kaufm. v. Barmen. Völz, Kfm. v. Hornbach. Hauschild, Güterexpedient v. Zabern. Hönig, Schreiner v. Heidelberg. Grämer, Ronditor v. Pforzheim. Pfeifer, Mont. v. Mülhausen. Trunger, Monteur v. Basel.

Bratwurftglöckle. Dotter, Kfm. v. Mannheim. Brandstätter, Kfm. m. Kam. v. Währ-Trübau. Specht, Student v. Krim. Dongars, Kunstmaler v. München. Schüttler, Tapezier v. Götting. Willmann, Maurer von Achern. Müller, Kellner v. Achenheim. Schnauser, Viehhändler v. Nagold. Wegger, Schreiner m. Frau von Brühlingen. Gangel, Sägewerksbes. v. Memmingen. Bergstricher, Stud. v. Colmar.

Drei Röhre. Heilmann, Stiftungsverwalter von Oberkirch. Feige, Ing. v. Frankfurt. Zipse, Priv. von Stritten. Goldstein, Bildhauer v. Leipzig.

Erbrinz. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Dittloff, Kfm. v. Paderborn. v. Seidlitz-Kurzbad, Privat. von Baden-Baden. Frau Martinez de Hoy, Priv. m. Tochter v. Buenos-Aires. Band, Priv. m. Kam., u. Oppenheim, Kfm. v. Paris. Gossels, Isac u. Goldschmidt, Kfl. von Berlin. Kohlhepp, Stud. v. Heidelberg. Müller, Kand. v. Lahr. Stöpel, Kgl. Bezirksamtmann m. Frau von Homburg. Sidel, Kfm. v. Wiesbaden. Stern u. Hermann, Kaufm. v. Hamburg. Olitsch, Kaufm. v. Leipzig. Schiebler, Amtsrichter m. Sohn v. Saarmion. Javoslawsky, Kaufm. v. Berlin. Helm, cand. jur. v. Bonn. Douglas, Gutsbesitzer v. Schloß Gondelsheim.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Trepp, Kaufm. v. Mainz. Lichtmann, Kfm. v. Sebzizow. Noos, Kfm. v. Rastatt. Koll, Schuhmacher v. Schw. Hall.

Friedrichshof. Lang, Landsberg u. Mar, Kaufm. v. Mannheim. Gebtne, Kaufm. v. Wischweiler. Koch, Arzt v. Basel. Polverlein, Vorstand d. Bergbauschule m. Sohn v. Regensburg. Kettler, Kaufm. v. Remscheid. Demet, Archt. v. Reg. Nobis, Kaufm. m. Frau v. München. Schindler, Kfm. v. Achern. Krebs, Stud. v. Freiburg. Löpfer, Kaufm. v. Chemnitz.

Geist. Echilling, Kfm. v. Colmar. Hoos, Kfm. v. Dresden. Neumann u. Karwonsky, Kaufm. v. Berlin. Todtschinder, Kfm. v. Nürnberg. Landfried, Finanzassst. v. Heidelberg. Ulrich, Kfm. v. Leipzig. Zern, Kaufm. von Lauterbach. Willhain, Kaufm. v. Weimar. Stöffer, Privat. v. Gndingen. Wörte, Kaufm. v. Lubwigshafen. Goh, Archt. m. Frau v. Düsseldorf. Schwaiger und Kraut, Kfl. v. München. Spielbrink, Kfm. v. Remscheid. Christoffel, Kfm. v. Worms. Protz, Kaufm. v. Braunschweig. Goldhahn, Kaufm. v. Chemnitz. Degenhardt, Kaufm. v. Gießen. Löwenstein u. Spranger, Kaufm. v. Frankfurt. Freund, Kaufm. v. Hannover. Schmitt, Kaufm. v. Aue. Stöhr, Kaufm. v. Bedingen. Puffer, Kfm. v. Betz. Gleich, Kaufm. v. Lambrecht. Bollentus, Kaufm. v. Aachen.

Goldener Karpfen. Dr. Müller, Chem. von Mannheim. Frau Justizrat Jang v. Birkenfeld. Frau Oberamtsrichter Bogt v. Neustadt. Cohn, Kaufm. von Berlin. Maier, Weinbändler von Donaueschingen. Dettinger, Priv. v. Bamberg. Müller, Augenkünstler, u. Greiner, Assistent v. Wiesbaden. Thewenaz, Prof. von Genf. Bauer u. Feger, Kfl. v. Mannheim. Luchardt, Kfm. v. Hanau.

Goldene Traube. Zählleib, Kfm. v. Bohenheim. Fußbacher, Ing. m. Frau v. Hochheim. Mettler, Kfm. v. Zürich. Frau Hermanns u. Frau Baumeister, Händl. v. Hettensheim. Hirschsprung u. Armbruster, Kaufm. v. Stuttgart. Duffner, Fabr. v. Gremelsbach. Dernenberger, Fabr. v. Rheinfelden. Felbe, Revisions-Inspr. v. Mannheim. Fel. Schröder, Köchin v. Wiesbaden. Groß, Sollamitsvorstand v. Kehl. Baber, Rev.-Inspr. v. Freiburg.

Grüner Hof. Wendt, Kfm. v. Würzburg. Haase, Kfm. v. Bonn. Kolaub, Arzt v. Wiesbaden. Röttinger, Ing. v. Erlangen. Fink u. Armbruster, Kfl. v. Stuttgart. Weber, Prokurist v. Nürnberg. Habermehl und Gubler, Kfl. v. Frankfurt. von Vargen, Kfm. v. Berlin. Scharwächter, Kfm. v. Schmalkalden. Reide, Major z. D. v. Marburg. Volte, Kfm. v. Hannover. Klein, Kfm. v. Berlin. Ehrte, Oberwärtinär v. Magdeburg. Holzer, Kaufm. von Kirchheim. Rupp, Archt. v. Strassburg. Ganzenbach, Apoth. v. Darmstadt. Koch, Konsul v. Kiel. Gähling, Kfm. v. Neustadt. Kautenberg, Major von Brandenburg. Brauweller, Dir. m. Frau u. Sohn von Offenbach. Küster, Kfm. v. Geln. Spinbler, Kfm. v. Berlin. Helm, Kfm. m. Frau v. Dven. Korté, Kfm. v. M.-Glabbach. Deyd, Kfm. v. Hagen. Kohn, Kfm. v. Augsburg. Rohrbach, Fabr. m. Frau v. Oberach. Winterer, Kfm. v. Lahr. Cron, Kaufm. v. Neustadt. Urner, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Germania. Frankenfeld, Konsul v. Hamburg. Buß, Fabrikbesitzer m. Sohn, u. Suggenheim, Kfm. v. Basel. Döjes, Buchhdt. m. Frau v. Deilsf. Rehwinkel, Priv. m. Frau v. Elberfeld. Berner, Oberleutnant v. Mülhausen. Vassermann, Fabr. v. London. Neumann, Ing. v. Olabbach. Scheffler, Pfister v. Neusalza. Stoop, Ing. v. Haag. May, Ing., u. Guenin, Fabr. v. Paris. Dr. Bentler, Leut. d. Res. v. Bruchsal. Fostler, stud. techn. v. Manchester. Wolf, Kaufm. von Heidelberg. Stöpel, Kfm. v. Charlottenburg. Grether m. Frau v. St. Petersburg. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Große. A. Levy, Helbrunn, Egert, Barmen. Murtus, Freund, L. Isaac, M. Isaac, M. Levy, Lichtenstein. Stram u. Gellan, Kfl. v. Berlin. Schneberger, Kfm. v. Königsfeld. Buß, Schauer, Meyer, Haffner, Fruch, Kaufm. v. Wolf. Kfl. v. Frankfurt. Bahlen, Ref.-Dffiz. v. Riga. Treumann, Kaufm. v. Rarg Szombad. Hannes, Kaufm. v. Leipzig. Barne, Kfm., u. Pfingner, Direkt. v. Dresden. Ruf, Kaufm., u. Wassermann, Privat. v. Mannheim. Boopy, Kfm. v. Augsburg. Straub, Kfm. v. Wöhrenbach. Hepe, Kfm. v. London. Frau v. Kanber, Oberin v. Heidelberg. Zbler, Kfm., u. Hepp, Rentner v. Pforzheim. Rub, Delan v. Redargemünd. Dr. Wasser-mann, Prof. v. Heidelberg. Kneuder, Pfarrer v. Eppelheim. Rothader m. Kam. u. Bedlen. v. Alexandrien. Dr. Hof, Chemiker v. Erlangen. Baer, Kfm. v. Mailand. Allmann, Kaufm. v. Stettin. Delmsing, Stud. v. Riga. Wittlopp, Hft. m. Frau v. Weibert. Buschmann, Kfm. v. Bünde. Kollmann, Kfm. v. Bielefeld. Foertsch, Kaufm. v. Lichtensfeld. Schmidt, Kaufm. v. Düsseldorf. Kammerer, Kaufm. v. Hanau. Widenborf, Kfm. v. Elberfeld. Marx, Kaufm. v. München. Babs, Kaufm. v. Stuttgart. Engels, Kaufm. v. Aachen. v. Laewen, Kfm. v. Mülheim. Engelhorn, Oberbauinsp. v. Konstanz. Raab, Kaufm. v. Plauen. Föyrenk, Kfm. v. Glaucha.

Hotel Leicht. Schwarzwälder, Kfm. v. Tuttlingen. Mod, Kfm. v. Düsseldorf. Baneste, Kaufm. v. Geln. Strauß, Kfm. v. Nonheim. Koch, Wirth m. Frau von Dehringen. Michaelis, Kfm. v. Leipzig. Schwab, Kfm. v. St. Martin. Lerch, Kfm. m. Frau v. Breslau.

Hotel Lion. Spring u. Kap, Kfl. v. Berlin. Herz u. Schaus, Kfl. v. Frankfurt. Krager, Kfm. v. Geln. Sommer, Kfm. v. Cabloz (Böhmen). Stern, Kfm. v. Fürth. Defer, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. v. Mainz.

Hotel Luz. Schulte, Kfm. v. Frankfurt. Pfleger, Kfm. v. Ronsdorf. v. Stein, Kaufm. v. Düsseldorf. Barteles, Priv. v. Heltelberg. Obner, Kfm. v. Konstanz. v. Nehm, Techn., u. Mohn, Stud. v. Marburg. Langenbach, Kfm. v. Würzburg. Schlay, Kaufm. von Neustlingen. Weber, Kfm. v. Berlin. Predel, Archt. v. Pforzheim. Alter, Kfm. m. Frau v. Schneiden. Schaar, Archt. v. Hamburg. Dr. Weigel, Arzt v. Lubwigshurg. Bräutigam, Kfm. v. Frankfurt. Sommer, Kaufm. m. Frau v. Lubwigshafen. Bernstein, Kfm. v. Geln.

Hotel Monopol. Frl. Hendlker, Priv. v. Wien. Frl. Scheibler, Priv. v. Bellzona. Dr. Broda, Schriftsteller v. Wien. Singer, Justizrat v. Neustadt. Dvor, Elektrotechn. v. Brüssel. Rißel, Kaufm. v. Dürkheim. Thees, Kfm. v. Leipzig. Göpel, Kfm. v. Mainz. Frl. Schneider, Priv. v. Frankfurt. Schellhas, Fest-Arrangement m. Frau, u. Jansen, Sekretär v. Berlin. Levy, Kfm., u. Sandow, Schauspieler v. Frankfurt. Nieger, Kfm. v. Stry (Oesterreich).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.